

20.11.2011 - 11:11 Uhr

Große Gala für NIVEA Lebensretter / Auszeichnung für Zivilcourage und bürgerschaftliches Engagement (mit Bild)



Bad Nenndorf (ots) -

- NIVEA und DLRG ehren in Hamburg die Träger des NIVEA Preises für Lebensretter 2011
- Staatssekretär Josef Hecken betont in Festrede Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements für die Zivilgesellschaft in Deutschland

Sie haben nicht lange überlegt, schnell gehandelt - und dadurch Leben gerettet: Hals-Nasen-Ohrenarzt Dr. Nils Leege aus Berlin und Rettungsschwimmerin Helga Freund aus Wittenberg erhielten am 18. November in Hamburg den "NIVEA Preis für Lebensretter 2011". Mit dieser Auszeichnung würdigen die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) und die Beiersdorf AG Zivilcourage und bürgerschaftliches Engagement. Der mit insgesamt 6.000 Euro dotierte Preis wird in diesem Jahr zum 23. Mal verliehen. Er ist bundesweit die einzige Auszeichnung, die speziell Lebensrettungen aus Wassergefahren sowie besonderes ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement im Wasserrettungsdienst honoriert.

"Ich habe einfach nur gehandelt", fasst Helga Freund aus Wittenberg ihren Einsatz am 29. Juni 2010 zusammen, als sie einen vierjährigen Jungen und dessen Mutter vor dem Ertrinken aus der Elbe rettete. Die Erinnerung an den Tag bewegt die routinierte Schwimmerin bis heute. Sie sah, wie der Junge, der an der Uferböschung spielte, plötzlich ins Wasser fiel und versank. Die Mutter stürmte ebenfalls ins Wasser, hatte aber mit der starken Strömung zu kämpfen. Beherzt sprang Freund in die Elbe und versuchte Mutter und Kind zu retten. Schnell bekommt sie den Jungen zu fassen, zieht ihn mit, die Mutter des Jungen im Schlepptau. Doch beide sind schwer und drohen sie nach unten zu ziehen. Sie ringt um Luft und ihr Leben - und schafft es mit letzter Kraft ans rettende Ufer. Der Gedanke, was passiert wäre, wenn sie es nicht geschafft hätte, lässt die 55-Jährige nicht mehr los. Daher will sie auch ein Teil ihres Preisgeldes von 1.500 Euro dafür spenden, dass ein Kind schwimmen lernen kann.

Ähnlich erging es dem Berliner Arzt Dr. Nils Leege, der am 10. April 2011 einen zweijährigen Jungen aus der Spree rettete. "Ich habe nicht überlegt, nur gehandelt", erinnert sich der 46-jährige Familienvater. Er war mit seiner Familie auf einem Ausflugsdampfer unterwegs, als er im Regierungsviertel einen kleinen Jungen alleine am Ufer sah, der plötzlich ins Wasser fiel. Da überlegte er nicht lange, zog Schuhe und Jacke aus und sprang hinterher, um den Jungen zu retten. Mit seinem Sprung vom fast drei Meter hohen Deck in die Spree brachte er sich selber in Lebensgefahr, doch es war für ihn "selbstverständlich, so zu handeln".

Der Förderpreis in der Kategorie "Langfristiges Engagement" geht in diesem Jahr an die DLRG-Ortsgruppe Haltern (Nordrhein-Westfalen) und zeichnet deren Einsatz für kontinuierliche Wassersicherheit und Wasserrettung mit über 20.000 Wachstunden in ihrem Einsatzgebiet aus. Annegret Feldmann, Vorsitzende der Ortsgruppe, freute sich über das Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro. Das soll nun dafür genutzt werden, die Materialien für einen bereits in Eigenleistung gebauten Wachturm am Nichtschwimmerbereich des Silbersees zu bezahlen.

Um ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement, sei es in Form lebensrettender Soforthilfe oder als langfristiger kontinuierlicher Dienst an der Gemeinschaft, geht es beim NIVEA Preis für Lebensretter. Und so verwies die Festredner Thomas B. Quaas, Vorstandsvorsitzender der Beiersdorf AG, Staatssekretär Josef Hecken aus dem Bundesministerium des Innern sowie DLRG Präsident Dr. Klaus Wilkens auf die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für die Gesellschaft. So sieht Staatssekretär Hecken in diesem Engagement eine Perspektive, "wie das Gute in die Welt kommt". DLRG Präsident Wilkens würdigte die Unterstützung, die der DLRG von vielen Seiten - insbesondere von der Beiersdorf AG - für ihr humanitäres Engagement zu Teil werde. Und Thomas B. Quaas zeigte sich stolz über die wundervolle Partnerschaft der zwei starken Marken DLRG und NIVEA.

Und so bildeten die Klänge von "Oh Happy Day" - gespielt vom Hamburger Saxophon Quintett "La Saxa" - den passenden musikalischen Rahmen der anderthalbstündigen Feierstunde im festlich blau-weiß dekorierten Forschungszentrum der Beiersdorf AG in Hamburg. Zur Feierstunde kamen rund 250 Gäste aus Politik, Verbänden, Stiftungen, gesellschaftlichen Initiativen, Sport- und Kultureinrichtungen sowie der DLRG und der Beiersdorf AG.

Die Preisträger

NIVEA Preis für Lebensretter 2011 in der Kategorie "Soforthilfe" für

DLRG Mitglieder: Helga Freund aus Wittenberg, 55 Jahre

NIVEA Preis für Lebensretter 2011 in der Kategorie "Soforthilfe": Dr.

Nils Leege aus Berlin, 46 Jahre

NIVEA Preis für Lebensretter 2011 in der Kategorie "Langfristiges Engagement": DLRG Ortsgruppe Haltern e.V.

Pressekontakt:

DLRG Bundesgeschäftsstelle

Stabsstelle Kommunikation

Henning Bock

Tel. 05723-955-442

kommunikation@bgst.dlrg.de

Im Niedernfeld 1-3

31542 Bad Nenndorf

Bilder: <http://k.dlrg.de/niveapreis>

Medieninhalte



Die NIVEA Preisträger 2011 mit Festrednern. v.l.n.r.: Dr. Nils Leege, Staatssekretär Josef Hecken, Anne Feldmann (DLRG Haltern), Dr. Klaus Wilkens, Helga Freund, Thomas Nolde (DLRG Haltern), Tanja Fortmann (DLRG Haltern), Thomas B. Quaas, Manuela Rousseau Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/DLRG - Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft"

Original-Content von: DLRG - Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/7044/2151021> abgerufen werden.